Pfarrnachrichten

März bis Juni 2018

Seelsorgeraum **Landeck**

Liebe Landeckerinnen und Landecker !

Ostern – Fest der Erlösung?

Ostern – dieses Wort weckt in uns Erinnerungen der Kindheit: die festliche Prozession am Palmsonntag, mit den Palmstangen, den Zuckerbrezeln und Ölzweigen, dem von Kindern berstenden Kirchenraum beim Gottesdienst; der Gründonnerstag mit der Heiligen Kommunion unter beiderlei Gestalten und die Entblößung der Altäre als Sinnbild für Jesus, der seiner Kleider beraubt wurde; der Karfreitag mit den großen Fürbitten und der Kreuzverehrung; und natürlich die Osternacht mit dem dreimaligen Lumen Christi, unter dem die leuchtende Osterkerze, Symbol des auferstandenen Herrn, in den dunklen Kirchenraum eingezogen ist; mit dem Osterlob, dem Jubel des Gloria und der Erneuerung des Taufversprechens. Momente einer Erinnerung, die zu Herzen ging und uns als Glaubende geprägt hat. Und natürlich der Osterhase, der uns am Ostermorgen mit einem reich gefüllten Osternest, das es zu suchen galt, überraschte und erfreute.

Ostern – ein Fest das uns heute noch prägt? Ist in vielen Familien nicht mehr bloß die Palmstange und der Osterhase vom Ostergeschehen übriggeblieben? Was bedeutet da noch das Wort Erlösung? Ist es die Erfahrung der Osterferien für die Schüler, die seit dem Weihnachtsfest in der Schule hart gearbeitet haben und nun 10 Tage ausspannen können? Ist es das Osterwochenende, das man noch zu einem letzten Schierlebnis nutzen kann? Oder hätten die Osterferien eigentlich den Sinn, Zeit zu haben, um das zu feiern, was uns als Christen zutiefst ausmacht?

Vielleicht braucht es einfach nur den Mut, die Zeit zu investieren und dann zu erleben, dass die Kindheitserinnerungen an das Osterfest nicht Schnee von gestern sind, dazu bestimmt, im Archiv unseres Lebens zu verstauben. Sondern dass für uns die Botschaft von Ostern jene Fragen beantwortet, die uns zutiefst beschäftigen. Denn das Ostergeschehen fügt sich nahtlos ein in die Erfahrungen unseres Alltags, wo es ebenso Momente des Jubels, des Leidens, der Ohnmacht, der Finsternis und des Sterbens gibt. Auf der Suche nach dem tieferen Sinn unserer Erfahrungen wird die Liturgie zum Spiegel unseres Alltags, in dem wir uns selbst erkennen und zum Spiegel Christi, der diesen Alltag von der Geburt bis zum Tod durchlebt und durchlitten hat und deshalb auch in unserem Alltag gegenwärtig bleibt.

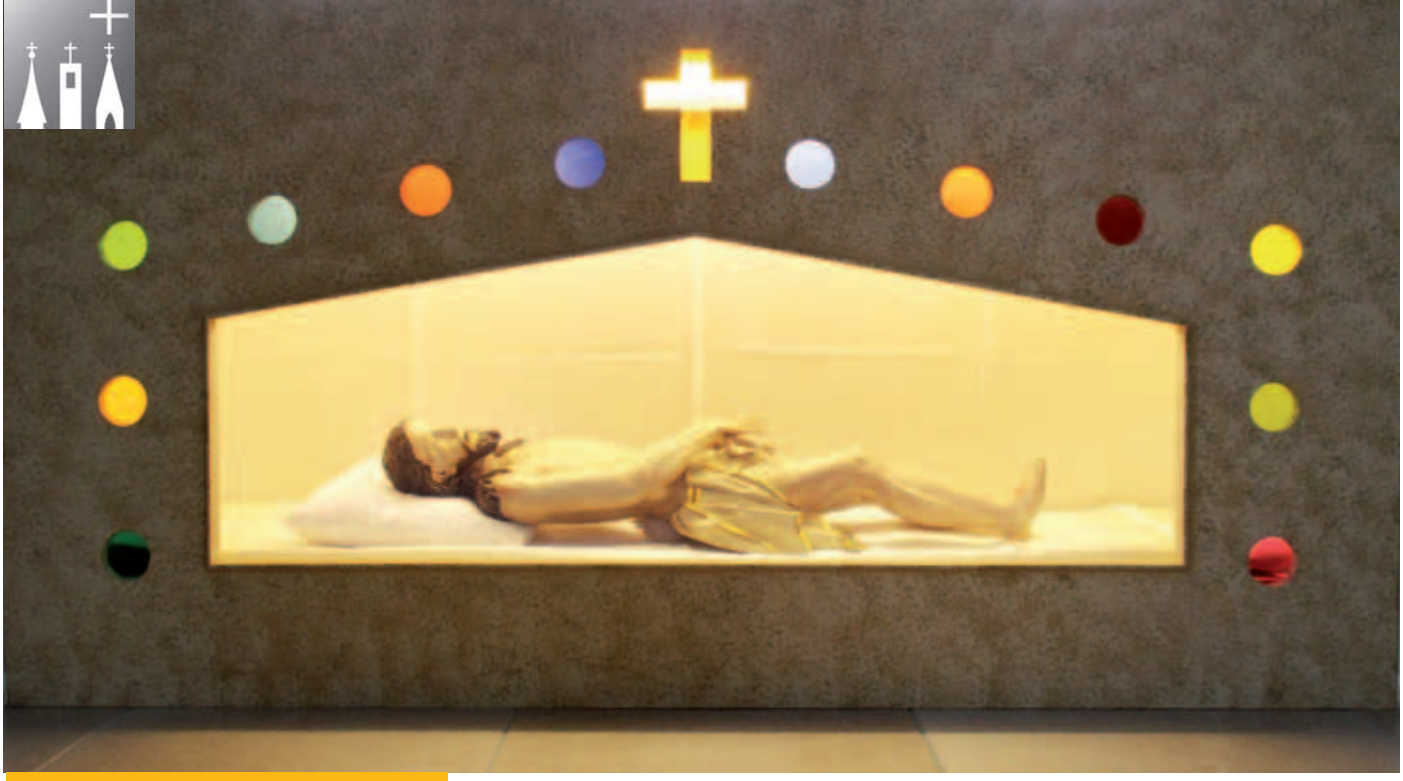
Ein Schlüssel zu diesem tieferen Verstehen ist also die Mitfeier der

Gottesdienste in der Heiligen Woche. Dabei rühren mich innerlich besonders die Fußwaschung am Gründonnerstag und die Kreuzverehrung am Karfreitag, in denen mir Christus in besonderer Weise begegnet: einmal als der Herr, der sich zum Diener seiner Jünger macht, sich tief vor ihnen beugt und ihnen eine Wohltat leistet. Das andere Mal als meinen

+ alle **wichtigen Informationen** aus dem Seelsorgeraum

+ Berichte aus allen Pfarren

+ **Gottesdienstordnung MHF, Perjen & Bruggen**



... mein gekreuzigter Freund und Meister, vor dem ich mich beuge, weil ich weiß, dass er sein Leben für mich hingegeben hat ...

gekreuzigten Freund und Meister, vor dem ich mich beuge, weil ich weiß, dass er sein Leben für mich hingegeben hat. Wenn ich mich innerlich von der Hingabe und vom Leiden Christi anrühren lasse, kann ich die Freude der Auferstehung in der Osternacht deutlicher empfinden und tiefer verstehen, was sie für mich ganz persönlich und für die Geschichte des Menschen bedeutet.
Mit meinem ganzen Seelsorgeraum-Team wünsche ich Euch, liebe Leserinnen und Leser, in diesen Österlichen Tagen die Erfahrung der tiefen Verbundenheit mit Christus, der in den schwierigen und leidvollen Erfahrungen unseres Alltags als der Auferstandene gegenwärtig ist und uns die Zusage gibt, dass er uns Schritt für Schritt befreit aus der Finsternis der Ohnmacht und Hoffnungslosigkeit hinein in die Freiheit der Kinder Gottes, die berufen sind zum Leben in Fülle!

Euer Dekan

Pfr. Martin Komarek

Letzte Ölung oder Sakrament der Krankensalbung?

„Ist einer von Euch krank ...“ (Jak 5,14-16)

Immer wieder werde ich von Angehörigen angerufen mit dem Anliegen, dringend zu ihnen zu kommen, weil Papa oder Mama, Oma oder Opa, Onkel oder Tante gerade verstorben sei und noch nicht die letzte Ölung erhalten habe.
Ich freue mich, wenn ich gerufen werde, um mit der Familie für ihre eben Verstorbenen zu beten und ihnen zu helfen, sie zu segnen und sich in einem schlichten Ritus zu verabschieden. Es tut mir dann aber auch leid, ihnen sagen zu müssen, dass ich das Sakrament der Krankensalbung ihren Verstorbenen leider nicht mehr spenden kann.
Dies hat einen einfachen und einleuchtenden Grund: Sakramente können nur lebenden Menschen gespendet werden, da sie immer eine Glaubensentscheidung voraussetzen.
Das ist sogar bei der Taufe von Kleinkinder so, weil die Eltern und Paten aus dem christlichen Glauben heraus ihr Kind zur Taufe bringen und versprechen, ihm beim Hineinwachsen in den persönlichen Glauben und in die Gemeinschaft der Kirche zu helfen.
Im Neuen Testament wird überliefert, dass Jesus kranke Menschen heilte und seinen Jüngern den Auftrag und die Vollmacht gab, ebenso wie er Kranke zu heilen. Von Anbeginn also ist es der Kirche ein besonderes Anliegen, Kranken in ihrer Not beizustehen und ihnen aus dem Glauben heraus im Auftrag Christi zu helfen. So heißt es im Brief des hl. Apostels Jakobus: „Ist einer von euch krank? Dann rufe er die Ältesten der Gemeinde zu sich; sie sollen Gebete über ihn sprechen und ihn im Namen des Herrn mit Öl salben. Das gläubige Gebet wird den Kranken retten, und der Herr wird ihn aufrichten; wenn er Sünden begangen hat, werden sie ihm vergeben.“ So geht es im Sakrament der Krankensalbung um eine Begegnung mit dem Herrn Jesus Christus mit der Bitte der Kirche, dass der Herr den kranken Menschen aufrichtet, ihn stärkt und wieder gesund werden lässt an Leib und Seele. Deshalb umfasst dieses Sakrament wesentlich auch die Befreiung von Sünde, weil sie das Heil des Menschen

gefährdet, und kann aus diesem Grund wie auch das Sakrament der Buße nur von einem Priester gespendet werden.
So gehört dieses Sakrament auch wesentlich zur Begleitung von Sterbenden dazu, um sie für ihren Weg zu stärken und sie von ihren Sünden, die sie vielleicht schon lange belasten, zu befreien. Dies ist gerade dort wichtig, wo Kranke körperlich nicht mehr in der Lage sind, im Rahmen der Krankensalbung zu beichten. Aus dieser Sorge und Praxis hat sich vermutlich der Begriff „Letzte Ölung" herausgebildet, was deshalb problematisch ist, weil damit die Krankensalbung sowohl für die Kranken selbst als auch für ihre Angehörigen mit der Furcht vor dem Tod verbunden wird, dem man ja verständlicherweise bis zuletzt aus dem Weg gehen und ihn nicht wahr haben will. Dann kann es unglücklicherweise auch geschehen, dass die Kranken oder Angehörigen zu lange zuwarten und der Tod eintritt, bevor das Sakrament der Krankensalbung gespendet werden kann. Persönlich habe ich es immer wieder erlebt, dass vermeintlich Sterbende durch die Spendung der hl. Krankensalbung wieder aufgerichtet und noch Monate oder gar Jahre lang lebten und Gott dafür dankten.

Deshalb habe ich folgende Hinweise und Bitten:

1. In unserem Seelsorgeraum wird in jeder Pfarrkirche einmal im Jahr eine allgemeine Krankensalbung gefeiert. Dazu werden schriftlich auch alle älteren Gläubigen über 75 Jahre eingeladen, da sie zu einer Altersgruppe gehören, wo es durchaus sein kann, dass sie in ihren Kräften sehr geschwächt sind oder wo ein plötzlicher Tod nicht ungewöhnlich ist. Darüber hinaus richtet sich das Sakrament der Krankensalbung an jene, die unter einer schweren bzw. lebensbedrohenden Krankheit leiden oder sich einer gefährlichen Operation unterziehen müssen.

2. Angehörige, oder wenn möglich die Kranken selbst, bitte ich, sich mit mir telefonisch in Verbindung zu setzen, wenn eine Krankheit das Leben bedroht oder wegen Schwäche mit dem Sterben gerechnet werden muss, damit wir rechtzeitig das Sakrament der Krankensalbung feiern können, womöglich noch, solange die kranke Person noch aktiv mitbeten bzw. das Sakrament bewusst mitfeiern kann. Falls eine Krankensalbung im Krankenhaus noch nicht lange zurückliegt, ist eine nochmalige Spendung nicht notwendig, aber ich komme auch gerne, um die Kranken zu besuchen und eventuell die heilige Krankenkommunion mit ihnen zu feiern.

3. Wenn jemand aus der Kirche ausgetreten ist, kann auch die hl. Krankensalbung gespendet werden; allerdings bedarf es vorher eines eindeutigen Zeichens gegenüber dem Priester von Seiten der betreffenden Person, dass sie sich mit Gott und der Kirche versöhnen und im Falle der Genesung wieder in die Kirche eintreten will. Falls es möglich ist, ginge in diesem Fall die hl. Beichte der Spendung der Krankensalbung voraus. Wenn sich die ausgetretene Person in dieser Weise mit Gott und der Kirche versöhnt hat, würde im Todesfall einer kirchlichen Beerdigung nichts im Wege stehen.

4. Das Sakrament der Krankensalbung ist für die bestimmt, die unter einer schweren Krankheit leiden – so wie es unter Pkt. 1 gesagt wurde – , nicht aber für jene, die sagen: Man kann ja nie wissen, ob man den morgigen Tag erlebt oder ob man eine schwere Krankheit hat, die man noch nicht entdeckt hat. Dieses Sakrament ist auch keine billige Weise, sich von Sünden und Schuld befreien zu lassen. Dies wäre ein Missbrauch des Sakramentes. Wenn man ein schlechtes Gewissen hat und sich schwerer Schuld bewusst ist: dafür ist das Sakrament der Buße das richtige Heilmittel.

Für weitere Fragen zum Sakrament der Krankensalbung bzw. zu Terminvereinbarungen stehe ich natürlich gerne zur Verfügung. Telefonisch bin ich unter der Nummer 0676-8730-7607 erreichbar.

Pfr. Martin Komarek

+ Bibel.Leben

Jeden Mittwoch in der Fastenzeit nach dem Kreuzweg lädt Sandra Achenrainer um 19:30 Uhr zu einem Bibelgespräch im Pfarrsaal der Pfarre Bruggen ein. Thema sind die Lesungen des kommenden Sonntags. Das Treffen dauert ca. 1 Stunde. Man kann an einem oder mehreren Treffen teilnehmen. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

+ Eine neue Etappe der Evangelisierung

„Die Freude des Evangeliums erfüllt das Herz und das gesamte Leben derer, die Jesus begegnen. Diejenigen, die sich von ihm retten lassen, sind befreit von der Sünde, von der Traurigkeit, von der inneren Leere und von der Vereinsamung. Mit Jesus Christus kommt immer – und immer wieder – die Freude. In diesem Schreiben möchte ich mich an die Christgläubigen wenden, um sie zu einer neuen Etappe der Evangelisierung einzuladen, die von dieser Freude geprägt ist, und um Wege für den Lauf der Kirche in den kommenden Jahren aufzuzeigen." Dies schrieb Papst Franziskus in seiner ersten Enzyklika „Evangelii gaudium". Es ist die programmatische Ansage seines Pontifikates.
In dieser Enzyklika betont Papst Franziskus die Notwendigkeit, „von einer rein bewahrenden Pa-

storal zu einer entschieden missionarischen Pastoral überzugehen". Christen sind Jüngerinnen und Jünger Jesu, die dazu berufen sind, missionarisch zu wirken. Aber wie macht man das? Der folgende Artikel soll zum Nachdenken anregen und eine Ermutigung sein, die eigenen Möglichkeiten, an der Mission Jesu teilzunehmen, zu überdenken:

+ Aufbauprinzipien von Jüngerschaft - „Das Tandem Prinzip"

Das Tandem Prinzip ist eines der wichtigsten Aufbauprinzipien von Jüngerschaft. Jünger werden durch Jesus berufen und gesendet. Charakteristisch ist: Jesus beruft die Jünger einzeln; er sendet sie aber zu zweit.

Lk 10,1: „Danach suchte der Herr zweiundsiebzig andere aus und sandte sie zu zweit voraus in alle Städte und Ortschaften, in die er selbst gehen wollte."

Das Besondere an Lukas 10,1 ist zudem der zweite Halbsatz: „... in die er selbst gehen wollte. Daraus kann man folgende Schlüsse ziehen:

- **Mission ist Vorbereitung** für das, was Jesus selber tun möchte und allein nur er tun kann. Das ist die erste Entlastung.
- **Die zweite Entlastung ist:** Von allem Anfang an bricht Jesus die Not des Alleinseins in der Sendung. Er macht sie zu einem Gefährten-Auftrag, einer in Freundschaft zu vollbringenden Sache. Mission ist also eine gemeinschaftliche Aufgabe, ein Tandem-Job.
- **Zwei steht für *mindestens* zwei.**
- **Der „andere" kann beispielsweise die beste Freundin sein**; es kann aber auch ein Mensch sein, von dem ich nur weiß, dass er für das gleiche Ideal, den gleichen Traum brennt: Jesus zu den Menschen zu bringen.
- **Einer ergreift die Initiative:** „Sollen wir nicht gemeinsam ...? Alleine fehlt mir die Kraft, fehlen mir die Ideen, fehlt mir die Zeit!"
- **Wenn Ihr Euch entschlossen habt,** zu zweit oder zu dritt etwas Schönes für Gott und die Menschen zu machen, dann geht zuerst ins Gebet, damit Ihr die Sicherheit gewinnt, dass dem Herrn gefällt, was ihr plant - und dass ihr mit Kraft und Gaben beschenkt werdet.
- **Was man in Gemeinschaft für das Reich Gottes vollbringen kann,** erweist eine Geschichte, die von Teresa von Avila und Johannes vom Kreuz berichtet wird. Nach ihrer Bekehrung 1554 war die nicht mehr ganz junge und kranke Teresa voller Tateneifer. Ihr (jüngerer) geistlicher Begleiter Johannes vom Kreuz erschrak zutiefst angesichts ihrer unglaublichen Dynamik: „Teresa, bedenke, du bist allein!" Teresa konterte: „Wenn du mit mir gehst, sind wir zu zweit!". Die Geschichte der Kirche kennt eine Fülle von Beispielen, in denen etwas durch Zweier-Verbindungen losging: Benedikt und Scholastika, Franz und Clara, Franz von Sales und Franziska Maria Chantal ... Vom Heiligen Philipp Neri wird das erstaunliche Diktum übermittelt: „Gebt mir zehn selbstlose Leute, das genügt mir, um mit diesen die ganze Welt zu bekehren."

Was man im „Tandem" missionarisch unternehmen kann:

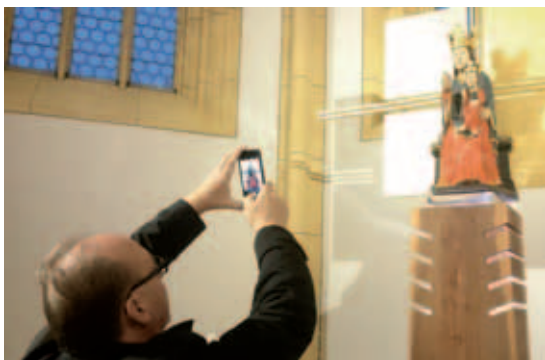
- **Zwei lesen miteinander die Apostelgeschichte** und lassen sich von der Hl. Schrift und vom Geist Gottes inspirieren, was sie tun könnten, um Zeugnis für ihren Glauben abzulegen.
- **Zwei gründen miteinander einen Gebetskreis** für eine Erweckung ihrer Gemeinde.
- **Zwei laden Jugendliche ein, um mit ihnen nach Taizé zu fahren.** Oder zum Pfingsttreffen der Lorettogemeinschaft in Salzburg. Oder nach Medjugorje. Oder zur MEHR-Konferenz in Augsburg. Oder zum Key2Life Festival in Marchegg. Oder zum Adoray nach Zug/CH. Oder ...
- **Zwei nehmen Kontakt zu „Nightfever" auf**, um in ihrer Gemeinde ein „Nightfever" zu organisieren.
- **Zwei führen einen YOUCAT-StudyGroup durch.**
- **Zwei organisieren mit Freunden ein „Glaubenscamp"** (50 % Urlaub / 50 % Training in Bibel und Katechese).
- **Zwei drehen einen Videoclip mit christlichen Inhalten.**
- Zwei ...

Im Tandem gibt es unendlich viele Möglichkeiten, etwas für Gott und die Menschen zu machen. Wichtig ist, dass „Mission" in Gemeinschaft geschieht und zu neuer Gemeinschaft führt.

(mit Genehmigung entnommen: https://www.youcat.org/de/tandemprinzip/ - © 2017 YOUCAT Foundation)

+ Bischof Hermann Glettler in Landeck

Am 14. 12. 2017 beehrte Bischof Hermann Glettler die Stadtpfarrkirche Maria Himmelfahrt in Landeck mit einem überraschenden Besuch. Begleitet wurde Bischof Hermann von Caritasdirektor Georg Schärmer. Pfr. Martin Komarek führte die Gäste durch das neu restaurierte Gotteshaus. Bischof Hermann zeigte sich sehr angetan von der Bildschirmpräsentation der archäologischen Ausgrabungen, sowie vom früh-



christlichen Taufbecken und der Wallfahrtsmuttergottes aus dem 13. Jahrhundert und lobte die Gestaltung des Altarraums und die gelungene Harmonie von Altem und Neuem in unserer Kirche.

+ Kleinkindgottesdienst

An jedem 2. Sonntag im Monat findet im Pfarrsaal Maria Himmelfahrt um 10:00 Uhr ein kindgerechter Gottesdienst für die Kleinsten statt. Wir freuen uns, wenn Du kommst!

+ Taizegebet:

Katholische und evangelische Christen treffen sich an jedem 3. Freitag im Monat von 19.00 bis 20:00 Uhr zum Ökumenischen Taizégebet. **Nächste Termine: 16. März 2018 - 20. April 2018 jeweils um 19:00 Uhr in der Evangelischen Markuskirche Landeck - 18. Mai 2018 - 15. Juni 2018 um 19:00 Uhr in der Stadtpfarrkirche Maria Himmelfahrt** – Du bist willkommen!

+ Ökumenischer Stadtkreuzweg

Am Sonntag, den **18. 3. 2018**, laden wir wieder zum Ökumenischen Stadtkreuzweg ein. **Start ist um 14:00 Uhr in der Pfarrkirche Perjen**.

+ 19. Fest der Jugend in Salzburg von 18. bis 21. MAI 2018

Liebe Freunde, mit großer Freude dürfen wir euch alle, und ganz besonders DICH, einladen, das Pfingstwochenende 2018 in Salzburg zu verbringen und gemeinsam mit ca 7000 Jugendlichen „PFINGSTEN" zu feiern. Wir feiern das Kommen des Hl. Geistes, jenes Hl. Geistes, der belebt, der neu macht, der erfrischt, der verwandelt, der in die Freude und in die Überfülle des Lebens führt.

(Georg Mayr-Melnhof)

Alexander Meier und Sandra Achenrainer werden zu diesem Fest fahren und interessierte Jugendliche mitnehmen. Es fährt ein Bus von Landeck nach Salzburg. Die Kosten für die Teilnahme betragen ca. EUR 112.- (EUR 75.- Essen und Unterkunft, ca. EUR 37.- Buskosten hin und retour). Nähere Informationen auf festderjugend.at **Anmeldung bis spätestens 4. 3. 2018 bei Sandra Achenrainer** (Tel. 0 650 / 51 98 375).

+ Gottesdienst für Verliebte

Am **26. Mai** laden wir verliebte junge Leute ein, Gottesdienst zu feiern. Beginn ist um **19:00 Uhr in der Stadtpfarrkirche,** die musikalische Gestaltung übernimmt Jassychurch. Nach dem Gottesdienst gibt es eine Agape vor der Kirche.

+ Herz Jesu Fest

Am Freitag, den 8. Juni, dem Herz Jesu Fest, laden folgende Kirchen zu Gottesdienst und Anbetung ein:

Pfarrkirche Perjen:
Stille Anbetung von 8:00 bis 19:00 Uhr, um 19:00 Uhr Eucharistische Andacht.

Pfarrkirche Bruggen:
Anbetung von 09:00-11:00 Uhr und 13:00-19:00 Uhr, 18:30 Uhr Beichtgelegenheit, 19:00 Uhr Hl. Messe.

Stadtpfarrkirche:
18:30 Beichtgelegenheit, 19:00 Uhr Hl. Messe, Anbetung von 20:00 bis 21:00 Uhr.

+ Herz-Jesu-Jugendfest: DU BIST ZUERST GELIEBT

Das Herz-Jesu-Fest 2018 wird am **09. 06. 2018** von **9-22 Uhr** in der Basilika in Wilten in Innsbruck stattfinden. Es ist eine wunderbare Gelegenheit, um Firmlinge, Jugendgruppen, Ministranten und junge Erwachsene für den Glauben zu begeistern und ein großartiges, kirchliches Event in unserem schönen Tirol. Den ganzen Tag erleben die jungen Leute genialen Lobpreis, Zeugnisse, interessante Impulse und Workshops, eine große Festmesse und einen Abend der Barmherzigkeit. Daneben bleibt aber auch genügend Zeit für Austausch, Spiele und „chillen".
Der Weg lohnt sich! Anmeldung zur gemeinsamen Fahrt zu diesem Fest in Innsbruck bei Sandra Achenrainer (0 650 / 51 98 375).

+ Chorkonzert in der Stadtpfarrkirche

Am Samstag, den 16. Juni, um 20:00 Uhr, findet ein Chorkonzert mit dem Vokalensemble Stimmen aus Innsbruck statt, welches zeitgenössische A cappella Musik zu Gehör bringt.

+ Wallfahrt des Seelsorgeraums zum Hl. Magnus

Am Samstag, den 23. Juni 2018 laden wir zu einer gemeinsamen Wallfahrt unseres Seelsorgeraums nach Füssen ein. Details zu dieser Wallfahrt werden noch bekanntgegeben und Anmeldefolder in den Kirchen aufgelegt.

+ Abend der Barmherzigkeit

Am Samstag, den 30. Juni, findet ein „Abend der Barmherzigkeit" in der Pfarrkirche Bruggen statt. Gestaltet wird der Abend von der Lorettogemeinschaft aus Innsbruck.

+ Pfarrkalender

Viele haben in der Pfarre nach dem Pfarrkalender gefragt und waren enttäuscht, als wir ihnen sagen mussten, dass es heuer keinen Pfarrkalender gibt. Auch uns tut das leid, der Pfarrkalender war eine gute Sache, viele haben ihn in ihren Wohnungen aufgehängt und ihn als Information zu den kirchlichen Feiertagen genutzt.Warum gibt es für 2018 keinen Kalender? Zum einen, weil unser verdientes Pfarrkalender-Team - **Maria Unterhuber** und ihre Schwägerin **Rosina Beer**, welche diesen Kalender grafisch gestaltet haben - sich nun nach 28 Jahren von diesem Dienst zurückgezogen haben. **Auf diesem Weg möchten wir Euch beiden für die viele Mühe und die schöne Gestaltung des Pfarrkalenders all die Jahre hindurch recht herzlich danken.** Der zweite Grund, keinen Pfarrkalender herauszugeben, lag darin, dass es aufgrund der neuen Situation, während der Wochentage keinen Vikar in Landeck zu haben, so viele terminliche Unsicherheiten gab, dass wir bei der allfälligen Drucklegung des Kalenders im Oktober 2017 bei manchen Terminen noch gar nichts Fixes hätten sagen können. Wir wissen, dass viele sich den Kalender wünschen. Wenn sich mehrere Personen bereit erklären, gestalterisch an einem Pfarrkalender mitzuarbeiten, gibt es ihn im nächsten Jahr vielleicht wieder.

+ Sternsinger

In einem Sternsingerlied heisst es: „uns hindert kein Schnee und kein Eis und kein Wind". Kein Spruch könnte passender sein für die Sternsingeraktion dieses Jahres, nur müsste man auch den Regen dazu dichten. Die Kinder und Jugendlichen leisteten dieses Jahr, bei denkbar schlechtesten Wetterbedingungen, extrem viel. Deswegen geht mein erster Dank dieses Jahr an die Sternsinger und ihre Begleiter. Ihr habt ein großes Licht in unsere Welt getragen. Weiters

möchte ich den Damen danken, welche mich wie jedes Jahr bei den Vorbereitungen unterstützt haben, beim Einkleiden, Schminken und Aussenden der Sternsinger. Und nochmals ein Danke an alle Begleitpersonen, die mit den Kindern so manchen Kilometer marschierten in diesen Tagen. Und aus ganzem Herzen möchte ich auch allen Mitgliedern unserer Pfarrgemeinde danken, die den Sternsingern ihre Häuser und Herzen geöffnet haben. In unseren 3 Pfarren wurden folgende Beträge gesammelt:

Maria Himmelfahrt	EUR	12.373,25
Perjen	EUR	4.940,11
Bruggen	EUR	8.103,26
insgesamt also	EUR	25.416,62

An alle nochmals ein herzliches Vergelt's Gott. *Jugendleiter Johannes*

+ Lange Nacht der Kirchen

Die Dekanatsjugend veranstaltet am **25. Mai von 19:00-22:00 Uhr in der Pfarrkirche Maria Himmelfahrt die Lange Nacht der Kirchen** zum Thema „Lasst uns ALLE Kirche sein". Das Programm wird mit Texten und Musik gestaltet und startet immer zur vollen Stunde! Gegenüber der Kirche gibt es auch eine Stärkung!

+ Liebe Freunde des Alten Widums, liebe Leser/Innen der Pfarrnachrichten!

Die Tablet-Kurse des Katholischen Bildungswerkes haben sich seit Projektstart im April zu einem wahren Teilneh-

mer-Magnet entwickelt. Senioren erlernen und entwickeln in den Kursen Fertigkeiten und Kompetenzen im Umgang mit der neuen Technik. Beim Schnuppertreffen im November wurde ein erster Einstieg in die Welt des Tablets und die damit verbundenen Möglichkeiten geschaffen. Auch eine grundlegende Begriffserklärung und die basalen Funktionen standen im Mittelpunkt. Bei uns im Alten Widum konnten wir Christel Baldauf als 400. Teilnehmerin eines Schnupperkurses begrüßen. Weiter in die Tiefe ging dann der anschließend angebotene dreiteilige Einsteiger Kurs. Der große Zuspruch und die positiven Rückmeldungen der Teilnehmer zeigen, dass der Weg stimmt – sowohl was Konzept, Inhalt als auch örtliche Verfügbarkeit betrifft.

Vorschau:

- **7. 3. 2018, Infoabend Heilfasten**
  mit Diakon Peter Thaler
- **Heilfastentage vom 19.-23. 3. 18**
- **Am 9. 3. 2018 beginnt ein 8-teiliger Kurs zum Thema „Oma und Opa sind meine liebsten Babysitter!"**
  (die Teile können auch einzeln besucht werden)
- **21. 3. 2018, Forumtheater**
  mit Petra Unterberger und Team
- **21. 4. 2018, Repair Cafe**
- **5. 5. 2018, Biofaires Frühstück**

Gaby Forcher (Bildungsbeauftragte)

+ Vorstellgottesdienst

17 Kinder bereiten sich heuer auf die Erstkommunion vor. Vorbereitet werden sie von RL Gudrun Pohl im Religionsunterricht und engagierten Eltern in den Gruppenstunden. Am 27. 1. haben sich die Kinder im Gottesdienst der Gemeinde vorgestellt.

+ Kinderkreuzwege

Wie jedes Jahr in der Fastenzeit veranstalten wir in unserer Pfarre vier Kinderkreuzwege. Dabei werden mit kindgerechten Elementen, Symbolen und Liedern verschiedene Stationen der Leidensgeschichte Jesu den Kindern nahe gebracht. Wir sitzen dabei im Kreis, (Altarraum) die Kinder werden bei der Gestaltung mit einbezogen. Wir erleben die Freude der Menschen mit, die Jesus beim Einzug in Jerusalem begrüßen. Wir begleiten ihn auf den Ölberg, wir erleben, wie Pontius Pilatus ihn verurteilt. Wir merken, wie bitter es ist, ausgespottet und ausgelacht zu werden. Es wird ein Bezug zu unserem Leben hergestellt. Wir erfahren, dass es Menschen gibt, die helfen, wie Simon von Cyrene. Wir erleben aber auch Trauer und Schmerz, wie Maria sie wohl empfunden hat. Kreuz und Tod sind bitter, aber auch präsent in unserem Leben. Das Schöne an unserem Glauben ist, dass der Tod nicht das Ende ist. Und so lassen wir die Kinder nie weggehen ohne Hinweis auf die Auferstehung. Gott ist stärker als das Leid, stärker als der Tod.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Ihr Kind – natürlich sind auch Sie und andere Familienmitglieder herzlich eingeladen – an dem einen oder anderen Kreuzweg teilnehmen würde.

Termine: Jeweils Freitag, 23. Feber, 2. März, 9. März, 16. März - um 17.00 Uhr

Wir freuen uns auf euer Kommen. *Maria Unterhuber*

+ Gottesdienste mit Kindern und für Kinder:

Das „Team Kinder- und Familiengottesdienste" gestaltet folgende Gottesdienste:

Am **Palmsonntag, 25. 3.**, gestalten wir wieder mit Kindern und Jugendlichen die Passion. Am **Karfreitag, 30. 3., 17:00 Uhr**, denken wir auf kindgemäße Art an das Leiden und Sterben von Jesus, und am **Karsamstag, 31. 3., 17:00 Uhr** feiern wir seine Auferstehung mit Singen und Tanz am Osterfeuer. Sag es weiter ... Komm und feiere mit uns ...

+ An alle Kinder und Eltern, die gerne singen

Wir sind eine kleine Singgruppe von Kindern und Jugendlichen, die sich in unserer Pfarre zu bestimmten Anlässen wie Familiengottesdiensten, Advent, Kinderliturgie ... usw. trifft. Wir möchten uns gerne vergrößern und laden alle sangesfreudigen Kinder mit ihren Mamas oder Papas zum gemeinsamen Singen ein. Jede/jeder, der gerne singt, ist willkommen. Wir treffen uns nicht regelmäßig, sondern immer 2 Chorproben vor einem geplanten Gottesdienst.

Es wäre schön, wenn ihr euch vorher bei mir telefonisch melden würdet, damit wir uns mit Kopien usw. darauf einstellen können. 0 676 / 84 69 09 432

Wir freuen uns auf das gemeinsame Singen!

Maria Unterhuber und Ines Machac

familien
Der Katholische Familienverband Tirol

+ Arbeitskreis Ehe & Familie

Weitersagen … weitersagen … weitersagen … es ist wieder soweit: Der **FRÜHJAHRS-TAUSCHMARKT** findet am **Samstag vor Palmsonntag im Pfarrsaal Landeck** statt.
Jedermann bzw. -frau hat dabei die Möglichkeit, gut erhaltene Spielsachen, Bücher, Fahrradsitze, Fahrräder, Roller und andere Sommersportartikel, aus denen die eigenen Kinder „herausgewachsen" sind, zum Verkauf anzubieten. Aus all diesen Artikeln entsteht dann eine wahre Fundgrube. Hier findet man alles, vom Baukasten bis zum Fahrrad, auch Spiel- und Sportsachen aller Art wechseln zu absoluten Schnäppchenpreisen ihren Besitzer.
Am Buffet werden außerdem Kuchen (auch zum Mitnehmen) und Kaffee angeboten.
Vorbeikommen lohnt sich: Ob zum Verkaufen, zum Kaufen, zum Kaffee trinken oder nur zum Schauen.

Samstag, 24. März 2018
Annahme: 09:00 bis 11:00 Uhr
Verkauf: 14:00 bis 15:30 Uhr
Rückgabe und Auszahlung: 16:30 bis 17:30 Uhr

Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch! Das Team vom Katholischen Familienverband / Arbeitskreis Ehe & Familie

+ In eigener Sache

Wir suchen eine **Reinigungskraft** für die Pfarrräumlichkeiten, geringfügige Anstellung im Ausmaß von 4 Wochenstunden. Bei Interesse bitte im Pfarrbüro melden.

Bitte – Danke in MHF

Wir möchten uns recht herzlich bei allen bedanken, die bei folgenden Sammlungen gespendet haben:

+ **Sonntag der Weltkirche (Missio)**
  EUR 469,66
+ **Caritas-Elisabeth-Sammlung**
  EUR 521,92
+ **Bruder u. Schwester in Not**
  EUR 2.010,99
+ **Epiphanie**
  EUR 211,54
+ **Dreikönigsaktion – Sternsinger**
  EUR 12.373,25

Die kommenden Sammlungen finden Sie auf der Rückseite.

Ein herzliches Vergelt`s Gott all jenen, die unsere Pfarre immer wieder mit Spenden unterstützen.
Wir bitten auch weiterhin um Ihre Bereitschaft zu helfen.

Beschenkt mit Gottes Leben in der Taufe …

Oktober:
* *Jana* – Tochter von Claudia Wiestner & Dominik Gerstgrasser
* *Zoe* – Tochter von Maria Leitl & Philipp Hann

November:
* *Niklas* – Sohn von Andreas & Janet Krainer

Dezember:
* *Louie* – Sohn von Jeremy & Patricia Altmann

Jänner:
* *Jonas* – Sohn von Sarah Venier & David Lercher
* *Ariane* – Tochter von Angela Scheiber & Maurice Mutschall

Februar:
* *Michael* – Sohn von Andreas & Martina Tripp
* *Jakob* – Sohn von Harald & Barbara Gruber

Der hl. Schutzengel behüte sie!

Die nächsten Tauftermine in **MHF**:

10. März 2018
14. April 2018
12. Mai 2018
09. Juni 2018
14. Juli 2018
11. August 2018

Wir trauern um …

Oktober: Ingeborg Lenz
Anton Strauß

November: Karl Gringinger

Dezember: Gertraud Granegger
Rosmarie Schweißgut
Karl Scherl
Hermann Gaudenzi
Günther Linser

Jänner: Edwin Achenrainer
Paula Krismer
Anna Bock
Peter Rödlach
Hermann Spiss
Brunhilde Schlatter

Herr, schenke ihnen die ewige Freude!

... was ist los in Perjen

+ Ein schönes Gotteshaus

Die Ausmalung der Perjener Kirche wurde zeitgerecht vollendet und wir können nun wieder in unserer Pfarrkirche die Gottesdienste feiern. Hier schon vorab ein großes Dankeschön an alle, welche bei diesem Werk mitgewirkt und mitgeholfen haben. Ein ausführlicher Artikel des Pfarrkirchenrates über die Renovierung ist für die nächsten Pfarrnachrichten geplant.

+ Die Muttergottes mit den unschuldigen Kindern

Lydia Reitmeir-Chini (1920 - 2009), akademische Malerin und Bildhauerin aus Rinn in Tirol, hat mit Unterbrechungen beinahe sechzig Jahre an dieser Figur gearbeitet. Die Figur ist aus Zirbenholz geschnitzt und sollte eigentlich gefasst werden. Dazu ist es leider nicht mehr gekommen, weil die Künstlerin vor Vollendung dieser Arbeit verstorben ist. Lydia Reitmeir-Chini, Mutter von sieben Kindern, hat das Thema Gewalt gegen Kinder ihr Leben lang beschäftigt
Hier wird die Muttergottes von Kindern aus den verschiedensten Nationen umringt.
Die Figur ist eine temporäre Leihgabe der Familie Reitmeir.

+ Mit Jesus im Boot

Unter diesem Motto bereiten sich heuer 6 Kinder unserer Pfarre auf die Erstkommunion vor. Das nötige Wissen vermittelt ihnen RL Marlene Senn im Religionsunterricht und engagierte Eltern versammeln die Kinder zu besinnlichen und interessanten Gruppenstunden. Im Gottesdienst, besonders bei den Familiengottesdiensten, erleben die Kinder die Schönheit der Liturgie in unserer Pfarre.

+ Öffentliche Bibliothek Perjen:

„Spielend lesen lernen“ - das ist unser Motto für 2018.
Dazu bieten wir allen Kindern:

An alle Kindergartenkinder:
In der Bibliothek bekommt ihr 2018 die Jahreskarte gratis!!

Immer wieder neue Bücher warten auf euch und für besonders Wissbegierige gibt es Geomini, tiptoy Bücher + Spiele und Abenteuer mit dem Leseraben.

Die Volksschüler haben im Jänner die Bibliothek besucht und hatten viel Spaß beim Lesen, Zuhören und Spielen; die Kindergartenkinder erfreuten sich am Kasperltheater ...

Öff. BIBLIOTHEK
+Ludothek
Landeck-Perjen
Tel: 05442/62424
www.biblioweb.at/perjen
mail: oeb-perjen@speed.at
MI: 17:00 - 19:00 DO: 20:00 - 22:00 FR: 17:30 - 19:30

Am Mittwoch ist früher geöffnet!
PS: auf unserer Pfarrhomepage findet ihr die Bibliothek unter „Gemeindeleben“

Bitte – Danke in PERJEN

Wir möchten uns recht herzlich bei allen bedanken, die bei folgenden Sammlungen gespendet haben:

+ **Sonntag der Weltkirche (Missio) EUR 200,23**
+ **Caritas Elisabeth-Sammlung EUR 245,27**
+ **Bruder und Schwester in Not EUR 1.639,84**
+ **Dreikönigsaktion EUR 4.940,11**
+ **Epiphanie EUR 202,29**

Die kommenden Sammlungen finden Sie auf der Rückseite.

Ein herzliches Vergelt`s Gott all jenen, die unsere Pfarre immer wieder mit Spenden unterstützen. Wir bitten auch weiterhin um Ihre Bereitschaft zu helfen.

Beschenkt mit Gottes Leben in der Taufe ...

Jänner:

* *Lia Terezija*– Tochter von Rebeca Rep & Rene Juen

Die nächsten Tauftermine in **PERJEN**
17. März 2018
21. April 2018
19. Mai 2018
16. Juni 2018
21. Juli 2018
18. August 2018

Wir trauern um ...

Oktober: Christine Raggl

November: Jolanda Fuchsberger
Mitzi Zangerl

Dezember: Emma Habicher
Anna Girardelli
Elisabeth Tschol

Herr, schenke ihnen die ewige Freude!

+ Palmbuschenbinden

Liebe Kinder! Wir treffen uns zum Palmbuschenbinden für Palmsonntag am **Freitag, den 23.3. um 14:00 Uhr im Pfarrgarten.**

... was ist los in Bruggen

BRUGGEN

+ Vorstellgottesdienst

13 Kinder bereiten sich heuer in unserer Pfarre auf die Erstkommunion vor. RL Margit Praxmarer vermittelt ihnen im Religionsunterricht das notwendige Wissen und engagierten Eltern gestalten mit ihnen interessante und besinnliche Gruppenstunden. Am 28. 1. haben sich die Kinder im Gottesdienst der Gemeinde vorgestellt.

+ Kirchenchor Landeck-Bruggen: Cäciliafeier

Friedrich Röck als langjähriges Chormitglied ausgezeichnet!

Der Kirchenchor St. Josef Landeck-Bruggen feierte am Christkönigsonntag, 26. 11. 2017, unter der Leitung von Maria Kössler das Fest der Hl. Cäcilia mit der Missa declina malo von V. Rathgeber. Begleitet wurde der Chor von der Orgel und einem kleinen Orchester (Orgel Dr. Martin Kössler, Violine Gregor Thalhammer, Querflöte Mechthild Thalhammer und Fagott Doris Möltner).
Dekan Pfarrer Mag. Martin Komarek bedankte sich beim Chor für die aufwändige Probenarbeit und die zahlreichen Aufführungen während des abgelaufenen Jahres.
Nach der Messfeier trafen sich die Chormitglieder und Ehrengäste zur Cäciliafeier in der Bruggner Stub´n. Dabei war es für Pfarrer Martin und der Chorleitung eine besondere Freude, Friedl Röck für 40 Jahre Chormitglied sowie Kassier zu danken. Pfarrer Martin überreichte ein Dekret der Diözese, der Obmann Ing. Willi Raggl ein kleines Geschenk. Unser Bürgermeister Dr. Wolfgang Jörg spricht anerkennende Worte für die Leistung von Friedl Röck sowie dem gesamten Chor und der Chorleiterin Maria aus.
Eine besondere Anerkennung erhielt der Chor mit der Bitte, auch im nächsten Jahr wieder die Festmesse im Rahmen der Horizonte unter der Leitung von Maria Kössler zu gestalten. Somit darf sich der Chor auf ein intensives, probenreiches Jahr 2018 freuen.

Am Foto von Peter Rotter Reg. Rat. Ing. Wilhelm Raggl, Dekan Mag. Martin Komarek, Jubilar Friedrich Röck, Chorleiterin Maria Kössler und Bgm. Dr. Wolfgang Jörg.

Peter Rotter

+ Hirtenspiel Bruggen

Am 16. Dezember fand im Pfarrsaal Bruggen wieder die alljährliche Adventfeier mit Hirtenspiel der Minis der Pfarre Bruggen statt. Eingeladen waren alle Eltern und Verwandten. Man verbrachte den Abend mit Gedichten, Musik, Getränken und so mancher Köstlichkeit, einem Jahresrückblick der Minis und als Höhepunkt führten die Minis ein klassisches Hirtenspiel von Trude Krismer auf. Zum Abschluss besuchte uns noch der Nikolaus und verteilte seine Gaben an die braven Kinder und die 6 fleißigsten Minis wurden mit ganz besonderen Preisen belohnt.
Die Minis der Pfarre Bruggen möchten sich nochmals bei allen bedanken die durch ihren Einsatz und ihre Spenden den Minis so viel ermöglicht haben. Euch allen ein herzliches Vergelt's Gott! *Johannes Königsecker*

+ Palmbuschenbinden

Liebe Kinder! Wir treffen uns zum Palmbuschenbinden! Am **Samstag, den 24. 3. um 15:30 Uhr im Pfarrsaal**.

+ Nachruf Olga Maier

Traurigen Herzens müssen wir uns von Olga Maier verabschieden, am 6. Februar 2018 hat sie ihre Seele ihrem Schöpfer zurückgegeben und ist in ihre himmlische Heimat aufgebrochen.
Olga war eine der längst dienenden Pfarrgemeinderätin in Bruggen. 30 Jahre lang war sie aktives Mitglied des PGR, davon ein Jahr als Obfrau. Sie leitete über diese lange Zeit stets auch den sozialen Arbeitskreis. Die Nöte und Sorgen der älteren und kranken Pfarrmitglieder waren ihr ein besonderes Anliegen.
In diesen Jahren war sie ebenfalls verantwortlich für das gesamte Pfarrbüro, die Erfassung der Ma-

Auch für die Erwachsenen bietet unsere Bücherei interessante Werke, ob die Krimiromane von Dietmar Wachter, Neues aus der Kirche oder Weltliteratur, bei uns findet ihr alles. Deshalb schaut bei unseren Öffnungszeiten vorbei und holt euch ein spannendes Abenteuer direkt nach Hause.

triken und die Buchhaltung. Sie führte P. Michael Krismer auch den Haushalt - alles ehrenamtlich. Sie war im wahrsten Sinne des Wortes über Jahrzehnte hinweg einziges und wichtigstes Bindeglied von P. Michael zur Pfarrbevölkerung und stets mit Feuereifer für die Sache Jesu am Weg und aktiv. Kurz nach dem Heimgang von P. Michael erkrankte sie schwer - und konnte den Kampf gegen die heimtückische Krankheit nicht für sich entscheiden.

Mit Olga verlieren wir eine der aktivsten Pfarrmitarbeiterin und Beterin der letzten Jahrzehnte, die stets das Wohl der Anderen über das eigene stellte. Ihr selbstloser Einsatz für die Kirche, für P. Michael und die Schwächsten der Pfarre schien nicht enden wollend - bis sie selber nicht mehr konnte. Der Herr möge ihr dieses langjährige Wirken für sein Reich auf Erden reich belohnen und sie heimführen in die Wohnung - die er für sie vorbereitet hat.
Sie möge ruhen in seinem göttlichen Frieden. *Michael Kain*

+ Öffentliche Pfarrbücherei Landeck – Komm und lies mit

Charles Elliot schrieb einmal: *„Bücher sind die stillsten und beständigsten Freunde; sie sind die zugänglichsten und weisesten Ratgeber und die geduldigsten Lehrer“*

Liebe Kinder, liebe Jugendliche und liebe Erwachsene!
Wir möchten euch herzlichst einladen, mit uns diese Welt der Bücher zu erkunden, in der Pfarrbücherei Bruggen. Bei uns findet ihr Bücher für Jung und Alt, Internationale und Nationale Werke. Geht mit uns auf Entdeckungsreise durch die Welt der Sagen und Märchen, entlarvt Verbrecher mit Tom Turbo oder Miss Marple, erkundet mit Ronja Räubertochter die Wälder oder reitet mit Winnetou und Old Shatterhand über die Prärie. Erlebt in Büchern Abenteuer in eurem Kopf, wie sie sich das Fernsehen nie ausdenken könnte. Wir haben auch verschiedenste Spiele für alle Altersstufen für euch: zum Lachen, Nachknobeln oder einfach nur genießen.

Bücherei-Öffnungszeiten:
Donnerstag: 17:30 bis 19:00 Uhr
Sonntag: nach der Hl. Messe

Bitte - Danke in Bruggen

Wir möchten uns recht herzlich bei allen bedanken, die bei folgenden Sammlungen gespendet haben:

- **Sonntag der Weltkirche EUR 508,05**
- **Elisabeth-Sammlung EUR 367,06**
- **Bruder und Schwester EUR 2.064,25**
- **Epiphanie EUR 102,25**
- **Sternsinger EUR 8.103,26**

Die kommenden Sammlungen finden Sie auf der Rückseite.

Ein herzliches Vergelt`s Gott all jenen, die unsere Pfarre immer wieder mit Spenden unterstützen. Wir bitten auch weiterhin um Ihre Bereitschaft zu helfen.

Beschenkt mit Gottes Leben in der Taufe ...

Oktober:
* *Elias* – Sohn von Simone und Dietmar Schlatter
Jänner:
* *Gabriel* – Sohn von Yvonne Stoiser & Reinhard Gruber

Der hl. Schutzengel behüte sie!

Die nächsten Tauftermine in **BRUGGEN**:

24. März 2018
28. April 2018
26. Mai 2018
23. Juni 2018
28. Juli 2018
25. August 2018

Wir trauern um ...

November Christl Kofler

Februar Olga Maier

Herr, schenke ihnen die ewige Freude!

Meditation in der Fastenzeit - der Kreuzweg Jesu in der Kreuzweg in der Pfarrkirche Kauns

Herr Jesus Christus, ich möchte jetzt deinen Kreuzweg nachgehen, den du vom Haus des Pilatus bis hinauf nach Golgota gegangen bist. Dankbar betrachte ich das große Erbarmen, mit dem du unsern Ungehorsam gesühnt und unsere Sünden getilgt hast. In dieses Erbarmen empfehle ich auch alle Menschen und auch mich selber mit unseren Sünden und unserm Leid.

1. Station: Jesus wird zum Tode verurteilt

Der Richter der Welt steht vor dem Gericht der Menschen. Hasserfüllt verlangt die verhetzte Menge seinen Tod. Aus Menschenfurcht fällt Pilatus das ungerechte Urteil.

Wie oft ziehen wir Menschen Gott auch heute zur Verantwortung, weil seine Gedanken nicht unsere Gedanken, und seine Wege nicht unsere Wege sind.

2. Station: Jesus nimmt das Kreuz auf sich

Die Soldaten bringen das Kreuz. Freiwillig nimmt es der Herr auf seine Schultern. Er will den bitteren Kelch trinken, den der Vater reicht.

Nur wer sein Kreuz auf sich nimmt und Jesus nachfolgt, der kann sein Jünger sein, in der Mühsal des Berufes, in der Last der Arbeit, in Kreuz und Leiden.

3. Station: Jesus fällt das erste Mal unter dem Kreuz

Die Last ist schwer, der Weg ist steinig, der Herr zu Tode ermattet. Er schwankt und fällt. Doch er wird emporgerissen und zum Weitergehen gezwungen.

Wie oft versagen wir Menschen in unserm Dienst. Gott aber will, dass wir den ganzen Weg gehen.

4. Station: Jesus begegnet seiner Mutter

Die Mutter steht am Weg, den der Sohn mit seinem schweren Kreuz geht. Ihre Blicke begegnen sich. Sie erkennt seine Qual und trägt alles Leid mit ihm.

Noch immer leidet Christus in unserer Welt, in den Gliedern seines Leibes, in seinen Brüdern und Schwestern. Mit ihnen leidet Maria, seine und unsere Mutter.

5. Station: Simon von Cyrene hilft Jesus das Kreuz tragen

Der Herr vermag die Kreuzeslast nicht mehr zu tragen. Da zwingen die Soldaten einen Mann, der vom Feld kommt und eben vorübergeht, Jesus das Kreuz nachzutragen.

Wir Menschen fürchten das Kreuz. Selbst Petrus, der Jünger Jesu, schreckte davor zurück. Und doch ist in keinem anderen Zeichen Heil außer im Kreuz.

6. Station: Veronika reicht Jesus das Schweißtuch

Veronika sieht Jesu Leid und die Rohheit der Soldaten. Sie fragt nicht, was die Menschen denken. Mutig dringt sie durch die Menschen und bietet dem Herrn das Schweißtuch dar, in das er sein Antlitz drückt.

Bewegt uns das Leid des anderen? Sehen wir Christi zerschundenes Angesicht in unseren leidenden Schwestern und Brüdern?

7. Station: Jesus fällt das zweite Mal unter dem Kreuz

Die Schwäche und die Schmerzen des Herrn nehmen immer mehr zu. Er fällt ein zweites Mal, schwerer und schmerzlicher als zuvor. Mit großer Anstrengung steht er auf, um sein Opfer zu vollenden.

Wie oft fallen wir in die alten Sünden und Fehler, wir haben keine Kraft und keine Ausdauer im Guten.

8. Station: Jesus begegnet den weinenden Frauen

Am Weg stehen Frauen, die den gequälten Herrn beweinen. Er denkt aber voll Mitleid an das Unheil, das über sie kommen wird.

Wir sehen meist nur das äußere Leid und übersehen die tiefere Not, die von der Sünde kommt. Wir spüren nur den eigenen Schmerz und übersehen die Not der anderen.

9. Station: Jesus fällt das dritte Mal unter dem Kreuz

Der Herr ist zu Tode erschöpft und bricht zum dritten Mal unter der Last des Kreuzes zusammen. Doch er will das Werk vollenden, das der Vater ihm aufgetragen hat. So rafft er sich mit letzter Kraft noch einmal auf.

Auch wir sind noch nicht am Ziel, wir sind unterwegs oft einsam und verlassen. Die Stunde, da alles umsonst scheint und uns der letzte Mut verlässt, kann auch für uns kommen.

10. Station: Jesus wird seiner Kleider beraubt

Zu Tode ermattet ist der Herr auf dem Kalvarienberg angekommen. Die Soldaten reissen ihm die Kleider vom Leib, und die Wunden der Geißelung beginnen von neuem zu bluten.

Wie oft mißachten und verachten wir den anderen; wir stellen ihn bloß und lassen nichts Gutes an ihm.

11. Station: Jesus wird ans Kreuz geschlagen

Die Soldaten werfen Jesus zu Boden. Sie durchbohren seine Hände und Füße und schlagen ihn ans Kreuz. Dann richten sie es empor. Jetzt ist das Wort erfüllt: „Wenn ich von der Erde erhöht bin, werde ich alle an mich ziehen."

Auch wir sind oft gebunden an Menschen, wir sind gefesselt an Aufgaben, denen wir entrinnen möchten. Christus gibt uns die Kraft, sie in der Freiheit der Liebe zu erfüllen.

12. Station: Jesus stirbt am Kreuz

Der Herr hängt angenagelt am Holz des Kreuzes. Er betet für seine Peiniger. Um die neunte Stunde schreit er mit lauter Stimme: „Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen!" Und sterbend betet er: „Es ist vollbracht, Vater, in deine Hände befehle ich meinen Geist."

Es gibt kein sinnloses Leiden für den, der an Christus glaubt. Auch im tiefsten Abgrund ist der Gekreuzigte bei ihm.

13. Station: Jesus wird in den Schoß seiner Mutter gelegt

Der Herr hat ausgelitten. Josef von Arimatäa hat voll Trauer und Ehrfurcht den Leib des Herrn vom Kreuz herabgenommen. Dann legen sie Jesus in den Schoß Mariens, seiner betrübten Mutter

Auch wir begegnen immer wieder dem Tod. Menschen die uns nahestehen sterben. Der eigene Tod kommt unausweichlich auf uns zu.

14. Station: Jesus wird ins Grab gelegt

Sie legen den Leib des Herrn in das Grab; doch der Tod kann ihn nicht festhalten. Aus dem Grab ersteht das Leben; die neue Schöpfung ist vollbracht.

Wir sollen nicht trauern wie die andern, die keine Hoffnung haben. Denn Christus ist auferweckt von den Toten als Erstling der Entschlafenen. Und wie in Adam alle sterben, so werden in Christus alle lebendig gemacht.

Schlussgebet: Allmächtiger ewiger Gott, wir danken dir, daß du durch den Tod und die Auferstehung deines Sohnes unser Leben erneuert hast. Gib, daß wir durch die Teilnahme am Kreuzweg bereit werden, unser Kreuz geduldig und beharrlich zu tragen und dir treu zu dienen. Schenke allen, für die wir gebetet haben, deine Gnade und führe unsere Verstorbenen zur Auferstehung. Durch Christus unsern Herrn. Amen.

Die Kreuzwegstationen stammen von Andreas Huter, geb. 1838 in Kaunerberg. Die Texte stammen aus dem alten Gotteslob und von Diakon Johannes Schwemberger, der auch die Fotos gemacht hat.

Besondere Gottesdienste im Seelsorgeraum auf einen Blick bis Juli 2018

				Maria Himmelfahrt	Perjen	St. Josef - Bruggen
Fr	23	Februar		17:00 Kinderkreuzweg 19:00 Wortgottesdienst für die Verstorbenen der Monate Dez - Feb		18:30 Euch. Anbetung und Beichte 19:00 Hl. Messe
Sa	24	Februar	MATTHIAS, Apostel	16:00 Wortgottesdienst im Altersheim 19:00 Hl. Messe	19:00 Wortgottesdienst	19:00 Kreuzweg
SO	**25**	**Februar**	**2. SONNTAG DER FASTENZEIT**	08:30 Hl. Messe 17:00 Abendlob	10:00 Hl. Messe	10:00 Hl. Messe 19:00 Hl. Messe
Mo	26	Februar				19:00 Kreuzweg
Di	27	Februar				
Mi	28	Februar		19:00 Kreuzweg	18:30 euch. Anbetung und Beichte 19:00 Hl. Messe	19:00 Kreuzweg
Do	1	März		18:30 Euch. Anbetung und Beichte 19:00 Hl. Messe Segnungsgottesdienst	19:00 Kreuzweg	17:00 Kinderwortgottesdienst
Fr	2	März		17:00 Kinderkreuzweg 19:00 Wortgottesdienst		18:30 Beichte - Kreuzorden 19:00 Herz Jesu Freitag - Hl. Messe - anschl. Anbetung und Gebet um geistl. Berufe
Sa	3	März		16:00 Wortgottesdienst im Altersheim 19:00 Wortgottesdienst	19:00 Hl. Messe	19:00 Kreuzweg
SO	**4**	**März**	**3. SONNTAG DER FASTENZEIT**	08:30 Hl. Messe 17:00 Abendlob	10:00 Hl. Messe	10:00 Hl. Messe 19:00 Wortgottesdienst
Mo	5	März				19:00 Kreuzweg
Di	6	März				
Mi	7	März		19:00 Kreuzweg	18:30 euch. Anbetung und Beichte 19:00 Hl. Messe	19:00 Kreuzweg
Do	8	März		18:30 Euch. Anbetung und Beichte 19:00 Hl. Messe	19:00 Kreuzweg	17:00 Kindermesse
Fr	9	März		17:00 Kinderkreuzweg 19:00 Wortgottesdienst		18:30 Euch. Anbetung und Beichte 19:00 Hl. Messe
Sa	10	März		16:00 Wortgottesdienst im Altersheim 19:00 Hl. Messe	19:00 Wortgottesdienst	19:00 Kreuzweg
SO	**11**	**März**	**4. SONNTAG DER FASTENZEIT**	08:30 Hl. Messe (MK-Perjen) 10:00 Kleinkindgottesdienst im Pfarrsaal 17:00 Abendlob	10:00 Hl. Messe	10:00 Hl. Messe 19:00 Hl. Messe
Mo	12	März				19:00 Kreuzweg
Di	13	März				
Mi	14	März		19:00 Kreuzweg	18:30 euch. Anbetung und Beichte 19:00 Hl. Messe	19:00 Kreuzweg
Do	15	März		18:30 Euch. Anbetung und Beichte 19:00 Hl. Messe	19:00 Kreuzweg	17:00 Kinderwortgottesdienst
Fr	16	März		17:00 Kinderkreuzweg 19:00 Wortgottesdienst		18:30 Euch. Anbetung und Beichte 19:00 Hl. Messe
Sa	17	März		16:00 Hl. Messe im Altersheim 19:00 Hl. Messe 20:00 Passionskonzert mit dem Kammerchor Innsbruck im Rahmen von Dialograum Kirche	19:00 Wortgottesdienst	19:00 Kreuzweg
SO	**18**	**März**	**5. SONNTAG DER FASTENZEIT**	08:30 Hl. Messe - FAMILIENGOTTESDIENST 14:00 ÖKUMEN. STADTKREUZWEG (Start: Perjen)	10:00 Hl. Messe - FAMILIENGOTTESDIENST 14:00 ÖKUMEN. STADTKREUZWEG (Start: Perjen)	10:00 Hl. Messe - FAMILIENGOTTESDIENST 14:00 ÖKUMEN. STADTKREUZWEG (Start: Perjen) 19:00 Wortgottesdienst
Mo	19	März	JOSEF, BRÄUTIGAM DER GOTTESMUTTER MARIA			19:00 Hl. Messe (Kirchenchor)
Di	20	März			17:30 Versöhnungs-WGD FSBHM	
Mi	21	März		08:00 Versöhnungs-WGD der NMS 19:00 Kreuzweg	18:30 Euch. Anbetung und Beichte 19:00 Hl. Messe Bußgottesdienst	19:00 Kreuzweg
Do	22	März		18:30 Euch. Anbetung und Beichte 19:00 Hl. Messe - Bußgottesdienst	10:00 Versöhnungs-WGD der VS-Angedair und der VS-Perjen 19:00 Kreuzweg	08:00 Versöhnungs-WGD der VS Bruggen 17:00 Kinderwortgottesdienst
Fr	23	März		19:00 Wortgottesdienst		18:30 Euch. Anbetung und Beichte 19:00 Hl. Messe
Sa	24	März		16:00 Wortgottesdienst im Altersheim 19:00 Hl. Messe (MK-Landeck)	19:00 Wortgottesdienst	19:00 Kreuzweg
SO	**25**	**März**	**PALMSONNTAG**	09:45 Palmweihe und Hl. Messe (Kirchenchor)	09:45 Palmweihe beim Lötzkreuz und Hl. Messe	09:00 Palmweihe und Hl. Messe (Kirchenchor) 19:00 Hl. Messe
Mo	26	März		-	-	-
Di	27	März		-	-	-
Mi	28	März		-	-	19:00 Bußfeier mit Beichtgelegenheit (ab 18:30) Kreuzorden

				Maria Himmelfahrt	Perjen	St. Josef - Bruggen
Do	**29**	**März**	**GRÜNDONNERSTAG**	17:00 - 18:30 Beichtgelegenheit **19:00 Gründonnerstagsliturgie** anschl. Gebet vor dem Tabernakel	**18:30 Gründonnerstagsliturgie**	**20:00 Gründonnerstagsliturgie** anschl. Ölbergandacht
Fr	**30**	**März**	**KARFREITAG**	15:00 Betrachtung Sterbestunde 17:00 Karfreitagsfeier für Kinder **19:00 Karfreitagsliturgie mit Kreuzverehrung** (Kirchenchor)	09:00-12:00 Beichte 14:00-17:00 Beichte 15:00 Karfreitagsfeier für Kinder **19:00 Karfreitagsliturgie mit Kreuzverehrung** (Kirchenchor)	**15:00 Karfreitagsliturgie mit Kreuzverehrung** (Kirchenchor) 19:00 Kreuzweg
Sa	**31**	**März**	**KARSAMSTAG**	17:00 Osterfeier für Kinder **21:00 Osternachtsfeier** (Kirchenchor)	10:00-12:00 Beichte 14:00-17:00 Beichte **21:00 Osternachtsfeier** (Kirchenchor)	14:00-17:00 Grabwache mit Beichtgelegenheit **20:00 Osternachtsfeier** (Kirchenchor)
SO	**1**	**April**	**OSTERSONNTAG**	**10:00 Festgottesdienst** (Kirchenchor) 16:00 Hl. Messe im Altersheim	**10:00 Festgottesdienst** (Kirchenchor)	**10:00 Festgottesdienst** (Kirchenchor)
Mo	**2**	**April**	**OSTERMONTAG**	08:30 Hl. Messe	10:00 Hl. Messe	10:00 Hl. Messe
Di	3	April				
Mi	4	April			18:30 Euch. Anbetung und Beichte 19:00 Hl. Messe	
Do	5	April		18:30 Euch. Anbetung und Beichte 19:00 Hl. Messe Segnungsgottesdienst		17:00 Kinderwortgottesdienst
Fr	6	April		19:00 Wortgottesdienst		18:30 Beichte - Kreuzorden 19:00 Herz Jesu Freitag - Hl. Messe - anschl. Anbetung und Gebet um geistl. Berufe
Sa	7	April		16:00 Wortgottesdienst im Altersheim 19:00 Wortgottesdienst	19:00 Hl. Messe	
SO	**8**	**April**	**2. SONNTAG DER OSTERZEIT** **Barmherzigkeitssonntag**	09:45 Hl. Messe ERSTKOMMUNION 10:00 Kleinkindgottesdienst im Pfarrsaal	10:00 Hl. Messe	**08:30 (!)** Hl. Messe 19:00 Hl. Messe
Mo	9	April	VERKÜNDIGUNG DES HERRN			
Di	10	April				
Mi	11	April			18:30 Euch. Anbetung und Beichte 19:00 Hl. Messe	
Do	12	April		18:30 Euch. Anbetung und Beichte 19:00 Hl. Messe		17:00 Kindermesse
Fr	13	April		19:00 Wortgottesdienst		18:30 Euch. Anbetung und Beichte 19:00 Hl. Messe
Sa	14	April		16:00 Wortgottesdienst im Altersheim 19:00 Hl. Messe	19:00 Wortgottesdienst	
SO	**15**	**April**	**3. SONNTAG DER OSTERZEIT**	08:30 Hl. Messe	09:45 Hl. Messe ERSTKOMMUNION - FAMILIENGOTTESDIENST	10:00 Hl. Messe 19:00 Wortgottesdienst
Mo	16	April				
Di	17	April				
Mi	18	April			18:30 Euch. Anbetung und Beichte 19:00 Hl. Messe	
Do	19	April		18:30 Euch. Anbetung und Beichte 19:00 Hl. Messe		17:00 Kinderwortgottesdienst
Fr	20	April		19:00 Wortgottesdienst		18:30 Euch. Anbetung und Beichte 19:00 Hl. Messe
Sa	21	April		16:00 Hl. Messe im Altersheim 19:00 Hl. Messe	19:00 Wortgottesdienst	
SO	**22**	**April**	**4. SONNTAG DER OSTERZEIT**	08:30 Hl. Messe	10:00 Hl. Messe	09:45 Hl. Messe ERSTKOMMUNION 19:00 Hl. Messe
Mo	23	April				
Di	24	April				
Mi	25	April	MARKUS, Evangelist		18:30 Euch. Anbetung und Beichte 19:00 Hl. Messe	
Do	26	April		18:30 Euch. Anbetung und Beichte 19:00 Hl. Messe		17:00 Kinderwortgottesdienst
Fr	27	April		19:00 Wortgottesdienst für die Verstorbenen der Monate Feb - April		18:30 Euch. Anbetung und Beichte 19:00 Hl. Messe
Sa	28	April		16:00 Wortgottesdienst im Altersheim 19:00 Hl. Messe für Ehejubilare - Kirchenchor - anschließend Agape (kath. Familienverband)	19:00 Wortgottesdienst	
SO	**29**	**April**	**5. SONNTAG DER OSTERZEIT**	08:30 Hl. Messe	10:00 Hl. Messe	10:00 Hl. Messe 19:00 Wortgottesdienst
Mo	30	April				
Di	**1**	**Mai**	**Josef, der Arbeiter**			Patrozinium Bruggen: 10:00 Hl. Messe, (Kirchenchor) anschließend Pfarrfest

				Maria Himmelfahrt	Perjen	St. Josef - Bruggen
Mi	2	Mai			18:30 Euch. Anbetung und Beichte 19:00 Hl. Messe	
Do	3	Mai	PHILIPPUS UND JAKOBUS, Apostel	18:30 Euch. Anbetung und Beichte 19:00 Hl. Messe Segnungsgottesdienst		17:00 Kinderwortgottesdienst
Fr	4	Mai	Florian	19:00 Maiandacht in der Kapelle des Altersheims 20:00 Kirchenkonzert des Kirchenchores MHF im Rahmen Dialograum Kirche		18:30 Beichte - Kreuzorden 19:00 Herz Jesu Freitag - Hl. Messe - anschl. Anbetung und Gebet um geistl. Berufe
Sa	5	Mai		16:00 Wortgottesdienst im Altersheim 19:00 Hl. Messe - Florianigottesdienst	19:00 Hl. Messe	
SO	**6**	**Mai**	**6. SONNTAG DER OSTERZEIT**	08:30 Hl. Messe	10:00 Hl. Messe - FAMILIENGOTTESDIENST	10:00 Hl. Messe 19:00 Wortgottesdienst
Mo	7	Mai		19:00 Bittgang Schloßwald	19:00 Bittgang Perjener Felder	19:00 Bittgang Burschlkirche
Di	8	Mai		19:00 Bittgang Burschlkirche, anschließend Hl. Messe	19:00 Bittgang Burchlkirche anschließend Hl. Messe	19:00 Bittgang Burschlkirche, anschließend Hl. Messe
Mi	9	Mai		19:00 Bittgang Urtl	18:30 Euch. Anbetung und Beichte 19:00 Hl. Messe, Bittgang Kösslerkreuz	19:00 Bittgang Burschlkirche
Do	**10**	**Mai**	**CHRISTI HIMMELFAHRT**	08:30 Hl. Messe (Kirchenchor) keine Abendmesse	10:00 Hl. Messe	10:00 Hl. Messe (Kirchenchor)
Fr	11	Mai		19:00 Maiandacht		19:00 Prozession zur Burschlkirche anschl. Hl. Messe
Sa	12	Mai		16:00 Wortgottesdienst im Altersheim 19:00 Hl. Messe	19:00 Wortgottesdienst	
SO	**13**	**Mai**	**7. SONNTAG DER OSTERZEIT**	08:30 Hl. Messe 10:00 Kleinkindgottesdienst im Pfarrsaal	10:00 Hl. Messe	10:00 Hl. Messe 19:00 Hl. Messe
Mo	14	Mai				
Di	15	Mai				
Mi	16	Mai		15:30 Krankensalbung	18:30 Euch. Anbetung und Beichte 19:00 Hl. Messe	
Do	17	Mai		18:30 Euch. Anbetung und Beichte 19:00 Hl. Messe		17:00 Kindermesse
Fr	18	Mai		19:00 Taizegebet		18:30 Euch. Anbetung und Beichte 19:00 Hl. Messe
Sa	19	Mai		16:00 Hl. Messe im Altersheim 19:00 Hl. Messe	19:00 Wortgottesdienst	
SO	**20**	**Mai**	**PFINGSTEN**	08:30 Hl. Messe (Kirchenchor)	10:00 Hl. Messe	10:00 Hl. Messe (Kirchenchor) 19:00 Wortgottesdienst
Mo	**21**	**Mai**	**Pfingstmontag**	08:30 Hl. Messe	10:00 Wortgottesdienst	10:00 Hl. Messe
Di	22	Mai				
Mi	23	Mai			18:30 Euch. Anbetung und Beichte 19:00 Hl. Messe	
Do	24	Mai		18:30 Euch. Anbetung und Beichte 19:00 Hl. Messe		17:00 Kinderwortgottesdienst
Fr	25	Mai		19:00 Maiandacht		18:30 Euch. Anbetung und Beichte 19:00 Hl. Messe
Sa	26	Mai		16:00 Wortgottesdienst im Altersheim 19:00 Hl. Messe für Verliebte (Jazzychurch)	19:00 Wortgottesdienst	
SO	**27**	**Mai**	**DREIFALTIGKEITS-SONNTAG**	08:30 Hl. Messe	10:00 Hl. Messe (Bezirksbäuerinnenchor) - Tag der offenen Tür FSBHM	10:00 Hl. Messe 19:00 Hl. Messe
Mo	28	Mai				
Di	29	Mai				
Mi	30	Mai			18:30 Euch. Anbetung und Beichte 19:00 Hl. Messe	
Do	**31**	**Mai**	**FRONLEICHNAM**	08:45 Prozession mit Hl. Messe (Kirchenchor) - anschl. Schützenfest keine Abendmesse	keine Prozession 19:00 Hl. Messe	09:00 Hl. Messe mit Prozession (Kirchenchor)
Fr	1	Juni		19:00 Wortgottesdienst 20:00 Orgelkonzert Johannes Torggler		18:30 Beichte - Kreuzorden 19:00 Herz Jesu Freitag - Hl. Messe - anschl. Anbetung und Gebet um geistl. Berufe
Sa	2	Juni		16:00 Wortgottesdienst im Altersheim 19:00 Wortgottesdienst	19:00 Hl. Messe	10:00 Firmung - gespendet durch Abt Raimund Schreier
SO	**3**	**Juni**	**9. SONNTAG IM JAHRESKREIS**	08:30 Hl. Messe 10:00 Kleinkindgottesdienst im Pfarrsaal	08:30 Hl. Messe mit Fronleichnamsprozession	10:00 Hl. Messe 19:00 Wortgottesdienst
Mo	4	Juni				
Di	5	Juni				
Mi	6	Juni			18:30 Euch. Anbetung und Beichte 19:00 Hl. Messe	
Do	7	Juni		18:30 Euch. Anbetung und Beichte 19:00 Hl. Messe Segnungsgottesdienst		17:00 Kinderwortgottesdienst

				Maria Himmelfahrt	Perjen	St. Josef - Bruggen
Fr	**8**	**Juni**	**HERZ JESU**	18:30 Beichtgelegenheit 19:00 Hl. Messe 20:00 Uhr – 21:00 Uhr Eucharistische Anbetung	08:00 - 17:00 Stille Anbetung 17:00 - 18:00 Lobpreiszeit 18:00 - 19:00 Stille Anbetung 19:00 Eucharistische Andacht	09:00-11:00 Anbetung 13:00-19:00 Anbetung 18:30 Beichtgelegenheit - Kreuzorden 19:00 Hl. Messe - Kreuzorden
Sa	9	Juni		16:00 Wortgottesdienst im Altersheim 19:00 Hl. Messe	19:00 Wortgottesdienst	
SO	**10**	**Juni**	**10. SONNTAG IM JAHRESKREIS - HERZ JESU LANDESFEIERTAG**	08:45 Sternprozession mit Hl. Messe vor der Stadtgemeinde (Kirchenchor)	08:45 Sternprozession mit Hl. Messe vor der Stadtgemeinde (Kirchenchor)	08:45 Sternprozession mit Hl. Messe vor der Stadtgemeinde (Kirchenchor) - keine Abendmesse
Mo	11	Juni	Barnabas, Apostel			
Di	12	Juni				
Mi	13	Juni			18:30 Euch. Anbetung und Beichte 19:00 Hl. Messe	19:00 Prozession zur Burschlkirche
Do	14	Juni		18:30 Euch. Anbetung und Beichte 19:00 Hl. Messe		17:00 Kindermesse
Fr	15	Juni		19:00 Taizegebet		18:30 Euch. Anbetung und Beichte 19:00 Hl. Messe
Sa	16	Juni		16:00 Hl. Messe im Altersheim 19:00 Hl. Messe 20:00 Chorkonzert mit dem Vokalensemble "Stimmen aus Innsbruck": zeitgenössische A cappella Musik	19:00 Wortgottesdienst	
SO	**17**	**Juni**	**11. SONNTAG IM JAHRESKREIS**	08:30 Hl. Messe	10:00 Hl. Messe für Ehejubilare (Chorioso)	10:00 Hl. Messe 19:00 Wortgottesdienst
Mo	18	Juni				
Di	19	Juni				
Mi	20	Juni			18:30 Euch. Anbetung und Beichte 19:00 Hl. Messe	
Do	21	Juni		18:30 Euch. Anbetung und Beichte 19:00 Hl. Messe		17:00 Kinderwortgottesdienst
Fr	22	Juni		19:00 Wortgottesdienst		18:30 Euch. Anbetung und Beichte 19:00 Hl. Messe
Sa	23	Juni		16:00 Wortgottesdienst im Altersheim 19:00 Hl. Messe	19:00 Wortgottesdienst	
SO	**24**	**Juni**	**GEBURT JOHANNES' DES TÄUFERS**	**10:00** Festmesse anlässlich der Landecker Festwochen (Kirchenchöre)	10:00 Hl. Messe - FAMILIENGOTTESDIENST	**08:30** (!) Hl. Messe 19:00 Hl. Messe
Mo	25	Juni				
Di	26	Juni				
Mi	27	Juni			18:30 Euch. Anbetung und Beichte 19:00 Hl. Messe	
Do	28	Juni		18:30 Euch. Anbetung und Beichte 19:00 Hl. Messe		17:00 Kinderwortgottesdienst
Fr	29	Juni	PETRUS UND PAULUS, Apostel	19:00 Wortgottesdienst	20:00 Konzert mit Bläsern der Stadtmusik (Brass Selection)	18:30 Euch. Anbetung und Beichte 19:00 Hl. Messe
Sa	30	Juni		16:00 Wortgottesdienst im Altersheim 19:00 Hl. Messe	19:00 Wortgottesdienst	19:00 - 21:00 Abend der Barmherzigkeit mit der Lorettogemeinschaft
SO	**1**	**Juli**	**13. SONNTAG IM JAHRESKREIS**	08:30 Hl. Messe 10:00 Kleinkindgottesdienst im Pfarrsaal	10:00 Hl. Messe	10:00 Hl. Messe für Ehejubilare 19:00 Wortgottesdienst
Mo	2	Juli	MARIA HEIMSUCHUNG			
Di	3	Juli	THOMAS, Apostel			
Mi	4	Juli		08:00 Schulschlussmesse NMS	18:30 Euch. Anbetung und Beichte 19:00 Hl. Messe	
Do	5	Juli		18:30 Euch. Anbetung und Beichte 19:00 Hl. Messe Segnungsgottesdienst	08:00 Schulschluss-WGD Gym	08:45 Schulschlussmesse VS-B und HAK/HLW 17:00 Kinderwortgottesdienst
Fr	6	Juli		19:00 Wortgottesdienst	09:00 Schulschlussmesse VS-Perjen, VS-Angedair, FSBHM	18:30 Beichte - Kreuzorden 19:00 Herz Jesu Freitag - Hl. Messe - anschl. Anbetung und Gebet um geistl. Berufe
Sa	7	Juli		16:00 Wortgottesdienst im Altersheim 19:00 Wortgottesdienst	19:00 Hl. Messe	
SO	**8**	**Juli**	**14. SONNTAG IM JAHRESKREIS**	08:30 Hl. Messe	10:00 Hl. Messe	10:00 Hl. Messe 19:00 Hl. Messe

Redaktionsschluss für die Sommer-Pfarrnachrichten ist der 30. Mai 2018

Bitte – Danke

Die kommenden Sammlungen sind:

+ Familienfasttag
  24./25.02.2018
+ Christen & Hlg. Stätten im Hl. Land
  24./25.03.2018
+ Sammlung fürs Priesterseminar
  21./22.04.2018
+ Caritas Frühjahrs-Kirchensammlung
  12./13.05.2018
+ Kath. Hochschulwerk
  26./27.05.2018
+ Peterspfennig
  30.6./1.7.2018

Kirchenbeitragstelle für den gesamten Seelsorgeraum:

Die Beratungstage der Kirchenbeitragsstelle finden jeweils am 2. Dienstag eines Monats im Kloster Perjen von 09:00 -12:00 Uhr statt.

Die nächsten Termine sind am 13. März, 10. April, 8. Mai und 12. Juni 2018

Weiterhin bitten wir um Ihre Spenden zugunsten der Restaurierung der Stadtpfarrkirche Landeck:
Spendenkonto: Restaurierung Stadtpfarrkirche AT174585000500066892 | VBOEATWWLAN
DANKE für Ihre Unterstützung!

Ihre Ansprechpersonen und Kontakte in unserem Seelsorgeraum Landeck:

Pfr. Martin Komarek
Neuer Widum, Schulhausplatz 4, Tel. 0 676 / 8730 7607, m.komarek@mynet.at

Pfarrsekretärin für die Pfarre Maria Himmelfahrt
Birgit Pöll, Neuer Widum, Schulhausplatz 4
Bürozeiten: Dienstag von 9:00 – 10:30 und 14:00 – 16:00 Uhr
Donnerstag von 17:00 – 19:00 Uhr, Freitag von 9:00 – 11:00 Uhr
Tel.: 0 54 42 / 62 5 23, 0 676 / 8730 7687, pfarre.landeck-stadt@dibk.at
Pfarrgemeinderat - Obfrau Monika Bock: Tel. 0 676 / 76 26 256

Pfarrsekretärin für die Pfarre Perjen
Bernadette Dapoz, ehem. Kloster Perjen, Kirchenstraße 7
Bürozeiten: Dienstag von 9:00 – 11:00 Uhr
Donnerstag von 9:00 – 11:00 Uhr
Tel. 0 54 42 / 62 4 50, pfarre.landeck-perjen@dibk.at
Pfarrgemeinderat – Obfrau Barbara Partoll: 0 650 / 97 77 18 11

Pfarrkoordinatorin für die Pfarre Bruggen
Lisi Pfisterer, Pfarramt Bruggen, Bruggfeldstraße 33
Bürozeiten: Montag von 8:30 – 10:30 Uhr
Tel. 0 54 42 / 62 8 08, 0 676 / 87 30 76 08, pfarre.landeck.bruggen@gmx.at
Pfarrgemeinderat – Obmann Mathias Pirschner: 0 676 / 33 338 75

Diakon Peter Thaler
Tel. 0 54 42 / 63 6 48, 0 664 / 23 01 715, wt.thaler.peter@aon.at
Pastoralassistent Gunther-Maria Ehlers
Tel. 0 676 / 8730 7695, gunther-maria.ehlers@dibk.at
Jugendleiter Johannes Königsecker
Tel. 0 676 / 8730 7601, kath.jugend.landeck@dibk.at
Vikar Lukas Wasielewski
Tel. 0 681 / 81 873 931, wasielewski.lukasz@gmail.com

Weitere Informationen finden Sie auf dem Internet-portal des Seelsorgeraums Landeck

www.pfarren-landeck.at

Für den Inhalt verantwortlich: Pfr. Martin Komarek | Bilder - Fotonachweis: Peter Godr auf Flickr, Dietmar Kain, Peter Rotte, Johannes Schwemberger, Redaktionsteam, privat

... übrigens – die nächsten Pfarrnachrichten erscheinen im Juni 2018